**Presse News**

**Neuschwanstein-Konzerte: Klassikgenuss in exklusivem Ambiente.**

**Vom 21. bis 25. August 2024 wird der obere Schlosshof zur Konzertbühne**

Kempten / Schwangau (AG, 19. Juni 2024) – Schloss Neuschwanstein als Konzertbühne und traumhafte Kulisse – für Künstler, Musikerinnen und Klassikfans werden Träume wahr. Ermöglicht hat diese einzigartige Konzertreihe die Konzertgesellschaft Neuschwanstein und ihr Vorsitzender, Johann Fleschhut erklärt: „Ein einzigartiger Ort mit einem großartiges Programm aus der Romantik. Künstler, die die Stücke erst Tage vor der Aufführung in Hohenschwangau individuell einstudieren, das sind unsere Konzerte, wie wir sie auch bei der Auswahl des künstlerischen Leiters, André Turnheim, in den Mittelpunkt gestellt haben.“ So ist gewährleistet, dass im Oberen Schlosshof von Neuschwanstein kein Allerweltsprogramm zu hören sein wird, sondern eines, dass es so nur auf Neuschwanstein gibt.

**Kreatives Konzept: Werke der Spätromantik und Stars aus Film und Fernsehen**

Im Zentrum der Schloss Neuschwanstein Konzerte stehen Werke der Spätromantik, im

speziellen auch Werke von Richard Wagner, die mit Texten zu einer dramatischen

Erzählung verknüpft werden. „Auf die Bühne gebracht wird das von hochkarätigen

Musikerinnen und Musikern sowie Stars aus Film und Fernsehen“, unterstreicht der

künstlerische Leiter André Turnheim, bekannt als Oper-, Theater- und Fernsehregisseur.

Nach Neuschwanstein holt André Turnheim unter anderem die Junge Berliner

Philharmonie unter der Leitung von Marcus Merkel. Der 33-jährige Gründer und Leiter

des jungen Orchesters steht für Virtuosität und Spielfreude sowie das Talent, ein

unmittelbares und persönliches Musikerlebnis zu erschaffen. Ihr Programm umfasst

neben dem Liebestod aus „Tristan und Isolde“ Solisten: Brit-Tone Müllertz (unter

anderem Bayreuther Festspiele), Brenden Gunell (Oper Leipzig), Marie Seidler (Det

Kongelige Teater, Kopenhagen) auch das selten gespielte Werk „Die Königskinder“ vom

Engelbert Humperdinck. Moderiert wird der Abend von Musikjournalist und Autor Axel

Brüggemann.

**Vom Morgenland zum Abendrot**

In die zauberhafte Welt von „Tausendundeine Nacht“ entführen am Eröffnungsabend,

der Klassik Open-Air-Konzerte, 21. August 2024, die Chamber Artists (CHAARTS) und die

bekannte Schauspielerin Jasmin Tabatabai. CHAARTS, Opus Gewinner 2023, sind eine

„Klassik-Band“ im besten Sinne. Mit berstender Musikalität, beeindruckender Technik,

klugen Programmen und einem europäischen Line-Up an Musikern, die kaum je sonst

zu finden ist, sorgt das Ensemble für ein Konzerterlebnis der Königsklasse. Den Beginn

setzt die Ouvertüre zu Goethes Schauspiel „Egmont“ von Ludwig van Beethoven, gefolgt

von dem musikalischen Feuerwerk „Scheherazade“ von Rimski-Korsakow. Literarisch

begleitet werden sie dabei von der iranisch-stämmigen Schauspielerin und Musikerin

Jasmin Tabatabai, die aus der Erzählung „Tausendundeine Nacht“ liest.

Der zweite Abend, 22. August 2024, bringt die Opernsängerin des Jahres 2022 und

Faustpreisträgerin Vera-Lotte Boecker mit den „Vier letzten Liedern“ von Richard Strauss

und einer eigens für sie arrangierten Fassung von „Il Tramonto“ – der Sonnenuntergang

- von Otto Respighi auf die Bühne des Schlosshofes. „Im Abendrot“ sowie eine eigene

Fassung der Sinfonie Nr. 7 „Unvollendete“ von Franz Schubert runden das Programm

des zweiten Konzertabends ab.

**Gebaute Träume: Hans Sigl liest aus Briefen des Königs**

Unter dem Titel „Fabeln und Sagen“ liest Schauspieler Hans Sigl aus

Tagebucheintragungen, Briefen und Kommentaren zu König Ludwig II. und gibt dem

Publikum einen tiefen Einblick in dessen Gedankenwelten. Begleitet wird er vom

ensemble minui, die unter anderem die Ouvertüre zu „Die Feen“, die „Tannhäuser Suite“

von Richard Wagner und „Die Amazonen“, einen Walzer von Franz Liszt, begeistern

werden.

**Ein Hoch auf den König**

Zum Abschluss der Konzertreihe findet am Sonntag, 25. August 2024, das

Geburtstagskonzert zu Ehren des 179. Geburtstags Ludwig II. statt. „Unter dem Thema

„Traum und Wirklichkeit“ haben wir Werke ausgesucht, die auf ganz unterschiedliche

Weise Phantasiewelten miteinander verbinden. Im Zentrum des Abends stehen das

„Siegfried Idyll“ von Richard Wagner, das einst eigens für den Geburtstag seiner Frau

Cosima von ihm komponiert wurde sowie „Tod und Verklärung“ von Richard Strauss“,

sagt André Turnheim.

„**Oh, es ist notwendig, sich solche Paradiese zu schaffen, solch poetische Zufluchtsorte, wo man auf einige Zeit, die schauderhafte Zeit, in der wir leben, vergessen kann.“**

Es sei mutig und motivierend zugleich, ein solch ambitioniertes Ausnahmeprojekt

mit einem engagierten, ehrenamtlich tätigen Vorstandsteam erstmals selbst als

Veranstalter zu realisieren, kommentiert Fleschhut die Arbeit der Konzertgesellschaft Neuschwanstein. Dies gelinge nur mit einem engen, persönlichen Schulterschluss mit der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung, den Projektpartnern und allen voran den Förderstellen aus Land, Bezirk und Kreis und Sponsoren, die die Vision teilen.

Nur durch das Zusammenspiel aller ist mit den Neuschwanstein Konzerten 2024 ein

einzigartiges Open-Air-Ereignis mit internationaler Strahlkraft ganz im Sinne des

Märchenkönigs nach vielen Jahren harter Überzeugungsarbeit, unzähligen freiwilligen

Arbeitsstunden und einer großen Portion Durchhaltevermögen und Mut nun endlich

wahr geworden. Alle Projektbeteiligten eint die Verbundenheit zu Kunst und Kultur und

die Überzeugung von der internationalen Strahlkraft eines einzigartigen

Musikereignisses. Oder um es mit Worten König Ludwig II. aus dem Jahr 1869 zu sagen:

„Oh, es ist notwendig, sich solche Paradiese zu schaffen, solch poetische Zufluchtsorte,

wo man auf einige Zeit, die schauderhafte Zeit, in der wir leben, vergessen kann.“

**Pressekontakt**

Simone Zehnpfennig Bernhard Joachim

Pressesprecherin Allgäu GmbH Geschäftsführer Allgäu GmbH 0831/5753737, Fax 0831/5753733 Tel. 0831/575 37 31

zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de joachim@allgaeu.de